



Der Spitalbote Januar 2026

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner/-innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de



Weihnachtsmarkt gut besucht

Zum zweiten Mal fand zu Beginn der Adventszeit bei uns ein Weihnachtsmarkt statt. Angehörige, Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende hatten schon den ganzen Herbst über gewerkelt, geplant und organisiert um Christkindelsmarkstimmung in unseren Saal zu zaubern.



Für das leibliche Wohl sorgten nicht nur die Damen in der „Getränkebude“ mit Glühwein und Punsch (Bild oben), sondern auch Schülerinnen und Schüler der Beethovenschule, die leckere Waffeln frisch zubereiteten (Bild unten).



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Und sogar Live-Musik war geboten. „DJ Romero“ (Bild links) versorgte die Marktbesucherinnen und -besucher mit bekannten Weihnachtsmelodien. Nach dem erfolgreichen Start des

Weihnachtsmarkts im letzten Jahr war das eine gelungene Fortsetzung, die Hoffnung auf eine Wiederholung im kommenden Jahr macht. (02.01.2026; Scupin)

Nikolaus im ganzen Haus

Nicht nur bei der traditionellen Nikolausfeier im Saal war der Heilige und sein ruppiger Gehilfe Krampus zu Gast. Auch Alle, die an der großen Feier nicht teilnehmen konnten, bekamen von den Beiden Besuch.



Zwar drohte Krampus Michael Peukert manchmal mit der Rute, aber Angst musste niemand wirklich haben. Nikolaus Stephan Schweiger trat in der für einen Heiligen sich geziemenden Ruhe und Würde auf.

Das hielt ihn jedoch nicht davon ab, sowohl Mitgliedern der Heim- und der Hauswirtschaftsleitung als auch den anwesenden Betreuungskräften im Saal „die Leviten“ zu lesen.

Festhalten,





Keine „Levitin“, sondern eine schöne Vorweihnachtsgeschichte las die Beauftragte des Stadtrats für Gesundheit und Pflege, Gertrud Gellings, vor und überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und der Stadt Kaufbeuren. (02.01.2026; Scupin)



Weihnachtsfeier dabei. (Bild oben). Sie besteht zum Teil aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und wir hoffen, dass aus der Premiere ein weihnachtliches „Dauerengagement“ wird. (02.01.2026; Scupin)

Schülerinnen der Marienschule mit Weihnachtsüberraschung



Sehr schöne und aufwändig gestaltete Weihnachtskarten bastelten Schülerinnen der Marienschulen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Die nahm Pflegedienstleiterin Karin Thiel (Bildmitte) gerne entgegen und verteilte sie Heiligabend im Haus. Da fanden nämlich in jedem Wohnbereich nachmittags kleine Weihnachtsfeiern mit Bescherung statt. Neben den erwähnten Weihnachtskarten gab es kleine Geschenktüten vom Haus und natürlich Musik und Gesang. Heimleiter Wolfgang Scupin war wieder mit seinen Töchtern, Nichten und einem „Schwieger-Neffen“ unterwegs. Es wurde viel gesungen, erzählt und richtig schön Weihnachten gefeiert. (02.01.2026; Scupin)

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Viel Musik und gutes Essen gab es wieder bei unserer großen Weihnachtsfeier. Die Chorkids (Bild oben) und der Ü-60-Chor (Bild unten) unter der Leitung von Albin Wirbel brachten gleich zu Beginn weihnachtliche Stimmung in den Saal. Pfarrer Jost Hermann von der Dreifaltigkeitskirche, Stadträtin Gertrud Gellings und nicht zuletzt Oberbürgermeister Stefan Bosse (Bild links) zeigten mit ihren Wortbeiträgen viele Aspekte des bevorstehenden Weihnachtsfestes auf.



Für weihnachtliche Klänge zwischen den Wortbeiträgen und während des Essens sorgten die Querbeet-Saitler (mit wunderschöner Saiten-Stubenmusik. Die Gruppe war zum ersten Mal bei unserer



Modemobil-Winterkollektion 2. Versuch

Krankheitsbedingt musste der für 8. Dezember geplante Besuch des Modemobils leider



Mode, die zu Ihnen kommt

abgesagt werden, aber es gibt einen neuen Termin. Am Montag, den 26.01.2026 kann ab 14.30 Uhr wieder im Saal eingekauft werden. Vielleicht hat das Modemobil dann auch schon das ein oder andere Stück der Frühjahrskollektion dabei. (09.12.2025; Scupin)

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Rosmarie Nägele

Sieben Jahre und zwei Monate wohnte Frau Nägele im Pflegeheim. Sie verstarb im Alter von 87 Jahren.

Andreas Hermann

Herr Herrmann verstarb im Alter von 86 Jahren. Er wohnte ein halbes Jahr bei uns im Heim.

Aloisia Schmid

Mit 86 Jahren verstarb Frau Schmid Sie lebte 1 Jahr und 4 Monate bei uns im Heim.

Komme, was mag. Gott ist mächtig. Wenn unsere Tage verdunkelt sind, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln, zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.

Martin Luther King

Besondere Veranstaltungen im Januar:

Neben den laufenden Angeboten auf den Wochenplänen gibt es diesen Monat folgende besondere Veranstaltungen:

- 14. Januar: **Literarischer Salon „Januar“** mit Frau Triller um 10.00 Uhr im Saal
- 19. Januar: **Januar in Indien** Lichtbildervortrag von und mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal
- 21. Januar: **Kaffeenachmittag mit Stubenmusik:** Es spielt die Aufkircher Saitenmusik und es liest Toni Heider um 14.30 Uhr im Saal
- 26. Januar: Ab 14:30 Uhr **Modemobil** mit der Winter-Kollektion im Saal.
- 1. Februar: **Kleines Neujahrskonzert** mit „Wolfis Harmonika-Ensemble“ um 15.30 Uhr im Saal.

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Südhaus im 1. Stock in Zi. 1161 **Beatrix Prospero.**

Im Nordhaus sind im 1. Stock in Zi. 3105 **René Heinke** und

im 3. Stock in Zi. 3375 **Theresia Vietze** neu eingezogen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!

So sollte man die Winterzeit verbringen:

Wie der Großvater aus Christian Maders Erzgebirgefiguren-Sammlung, die in der Vitrine im Café zu sehen ist. Gemütlich auf dem Sofa und mit Aussicht auf Lebkuchen. Vielen Dank sagt der Spitalbote für die schöne Ausstellung!





Bewohnerinnen- und Bewohnervertretung neu gewählt

Die Bewohnerinnen- und Bewohnervertretung wurde im Dezember neu gewählt. Die Auszählung am 15.12.2025 (Bild links) ergab, dass folgende Personen in den nächsten zwei Jahren die Interessen Aller vertreten, die bei uns wohnen:



**Lieselotte
Deininger**
Zimmer 138, Südhaus 1. Stock



**Viktoria
Feistel**
Zimmer 381, Nordhaus, 3. Stock



**Erna
Hynek**
Zimmer 115, Nordhaus, 1. Stock



**Christoph
Haubold**
Angehöriger, Nordhaus, 3. Stock



**Marlene
Oberhofer**
Zimmer 306, Nordhaus, 3. Stock



**Kurt
Pitsch**
Zimmer 110, Nordhaus, 1. Stock



**Horst
Zimmer**
Angehöriger, Südhaus, 2. Stock

Als Nachrücker wurde Hr. Becker gewählt.

Am 5. Januar fand bereits die erste Sitzung des neu gewählten Gremiums statt. In der Sitzung wurde Horst Zimmer erneut zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Christoph Haubold. In jedem Wohnbereich wird die neue Zusammensetzung der Bewohner/innen-Vertretung mit Bildern und Angaben zu Kontaktdaten per DIN-A3-Aushängen bekanntgegeben.
(05.01.2026; Scupin)